

- Mitteilung -

Federführender Bereich			Beteiligte Bereiche			
Kultur, Sport, Städtepartnerschaften			- 65 -			
Vorlage für Ausschuss für Sport und Freizeit						
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen)						
Anfrage der SPD-Fraktion: Notwendigkeit des Ersatzes der Glasbausteine in der Turnhalle Berzdorf						
Namenszeichen des federführenden Bereichs			Namenszeichen Beteiligte Bereiche			
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	- 65 -			
		24.04.2013				
Namenszeichen						
I/10	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister			
Bearbeitungsvermerk						

STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 100/2013

Sachbearbeiter/in: Herr Weidenhaupt
Datum: 24.04.2013

öffentlich

nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Ausschuss für Sport und Freizeit

Betreff:

Anfrage der SPD-Fraktion: Notwendigkeit des Ersatzes der Glasbausteine in der Turnhalle Berzdorf

Beschlussentwurf:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

In der 19. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 11.04.2013 hat Frau Meiers für die SPD-Fraktion zu TOP 8, „Beratung des städtischen Haushaltes für das Haushaltsjahr 2013 hinsichtlich des Produktbereiches Sport sowie des Wirtschaftsplanes Sportstätten“ die Verwaltung um Erläuterung gebeten, ob in der Turnhalle Berzdorf der Ersatz der Glasbausteine durch Fenster unbedingt notwendig sei.

Herr Weidenhaupt hat eine schriftliche Beantwortung durch den Fachbereich Immobilienmanagement zugesagt. Der Fachbereich Immobilienmanagement hat die Frage wie folgt beantwortet:

„Die eingebaute Glasbaustein-Fensteranlage ist mittlerweile 48 Jahre alt. Fugen und Glasbausteine sind beschädigt und müssen erneuert bzw. ausgetauscht werden. Feuchtigkeit dringt somit von außen ein, dies führt zu Schäden im Gebäude. Zusätzlich ist die Transparenz der Glasoberfläche durch eingefressenen Schmutz stark eingeschränkt. Dadurch muss die Innenbeleuchtung öfter und früher zugeschaltet werden. Die gesamte Glasbausteinfront hat so gut wie keine Wärmedämmeigenschaften. Im Vergleich mit den heutigen Mindestanforderungen mit einem U-Wert von 1,1 erfüllt die Glasbausteinwand nur etwa 10%, hat somit auch schlechtere Dampfdiffusionswerte die in den Wintermonaten noch schlechter sind, wenn dazu noch Sportler im Körpereinsatz schwitzen und damit zu einer noch höheren Luftfeuchtigkeit in der Halle beitragen.

Die neue Fensteranlage wird die Dämmwerte sowie die Dampfdiffusionswerte um ca. 90% verbessern. Auch die damit verbundenen Energiekosten bezüglich der Beleuchtung und der Heizkosten können gesenkt werden. Die neue Fensteranlage ermöglicht auch den Einsatz von RWA-Anlagen (Rauch-Wärme-Abzugs-Anlagen) für den Brandfall und kann aber auch im Sporthallenbetrieb zur Querlüftung der Turnhalle genutzt werden.“